

PRESSEMITTEILUNG

Home of Ophelia – Wiesbadener Architekturjuwel steht zum Verkauf

- **Bedeutendes Jugendstilensemble sucht neue Besitzer**
- **Villa Neess beheimatete viele Jahre Friedrich Heyzers „Ophelia“**

(Wiesbaden, Februar 2026) Imposante Sandsteinfassade, verspielte Jugendstilelemente und von der Beletage ein Blick ins Grüne – die in der Nähe des Kurparks gelegene Villa Neess, vielen auch bekannt als „Weißes Haus“, ist eines der bedeutendsten Jugendstilensembles der Stadt Wiesbaden. Und jetzt steht sie zum Verkauf. Über viele Jahre hinweg war sie Heim der Jugendstilsammlung des Ehepaars Neess, der wohl größten Europas. Darunter das berühmte Gemälde „Ophelia“ von Friedrich Heyser, das heute zu den gefragtesten Werken zählt – nicht nur im Museum Wiesbaden, sondern in der ganzen Welt. Seit Taylor Swift in ihrem Welthit „The Fate of Ophelia“ den Shakespeare-Stoff neu interpretiert und das Bild in ihrem Musikvideo als Tableau vivant zeigt, pilgern Hunderttausende Swift-Fans („Swifties“) nach Wiesbaden, um das Gemälde im Original zu sehen.

Ein architektonisches Gesamtkunstwerk

Ophelias ehemalige „Heimat“ ist ein architektonisches Unikat. 1902 als Einzelkulturdenkmal errichtet, geht sie auf den Architekten Josef Beitscher zurück. Alle sichtbaren Mauerteile der frei stehenden Jugendstilvilla bestehen einheitlich aus hellem, französischem Kalksandstein. Die Fassade ist reich mit Bildhauerarbeiten geschmückt. Im Inneren setzen sich diese Gestaltungslinie und die hohe Handwerkskunst fort – mit einer imposanten eichenen Treppenhalle, aufwendigen Stuckdecken, Wandfriesen sowie eigens entworfenen Bronzebeschlägen. Fachleute zählen das „Weiße Haus“ zu den qualitativsten und bedeutendsten Jugendstilvillen Wiesbadens. Über Jahrzehnte beherbergte die Villa eine außergewöhnliche Jugendstilsammlung – die größte Europas –, die Architektur und Interieur zu einem Gesamtkunstwerk verband.

Exklusives Wohnambiente auf 775 Quadratmetern

Nun möchte Eigentümerin Danielle Neess die Villa verkaufen. Die rund 775 Quadratmeter Wohnfläche, verteilt auf vier Etagen, schaffen mit großzügigen Raumfolgen und repräsentativen Salons ein exklusives Ambiente für Wohnen auf höchstem Niveau. Das Grundstück umfasst etwa 1.055 Quadratmeter und bietet Stellplätze für bis zu sechs Fahrzeuge. Gemeinsam mit DAHLER Wiesbaden sucht Frau Neess nicht den Höchstbietenden, sondern Käuferinnen und Käufer, die bereit sind, ein Stück Kulturgeschichte zu übernehmen. „Dieses Haus war unser Lebenswerk – ein Zuhause für uns und unsere Sammlung“, sagt Danielle Neess. „Mir ist wichtig, dass die Seele des Hauses weiterlebt, dass jemand hier einzieht, der den Geist des Jugendstils und die besondere Atmosphäre versteht und respektiert.“

DAHLER Wiesbaden als perfekter Partner für den Verkauf des Lebenswerks

Für den Verkauf hat sich Danielle Neess bewusst für DAHLER Wiesbaden entschieden – und für Mira van der Zalm als verantwortliche Immobilienmaklerin. Die beiden kennen sich seit vielen Jahren, die Villa Neess und ihre Geschichte sind Mira van der Zalm bestens vertraut. „Wir begleiten hier nicht einfach einen Verkauf, sondern die Übergabe eines Lebenswerks“, sagt Mira van der Zalm. „Unsere Aufgabe ist es, Menschen zu finden, die sich mit der Geschichte und der Verantwortung identifizieren können, die so ein Haus mit sich bringt.“ DAHLER Wiesbaden ist seit über 30 Jahren auf die Vermittlung hochwertiger Wohnimmobilien in bevorzugten Lagen spezialisiert.

Über DAHLER Wiesbaden

DAHLER Wiesbaden konzentriert sich auf hochwertige Immobilien in den begehrtesten Lagen der hessischen Landeshauptstadt und des Rhein-Main-Gebiets. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf historischen Villen und architektonisch herausragenden Objekten rund um Kurpark, Villenviertel und Innenstadt. Das Team um Immobilienmaklerin Mira van der Zalm verbindet tiefe Marktkennntnis mit einem sensiblen Verständnis für Architektur, Geschichte und die individuellen Bedürfnisse von Eigentümern und Kaufinteressenten.

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden
Svenja Brendahl
s.brendahl@dps-news.de
Tel.: 0611 39539-16

Die Villa Neess/das „Weiße Haus“ auf einen Blick

- Adresse: Bingertstraße 10, 65191 Wiesbaden
- Baujahr: 1901/1902
- Denkmalschutz: Eingetragenes Einzelkulturdenkmal, bedeutendes Werk des deutschen Jugendstils
- Grundstückgröße: ca. 1.055 m²
- Wohnfläche: ca. 775 m²
- Stellplätze: 6 Freiplätze
- Architektur:
 - Einheitliche Fassade aus weißem, französischem Kalksandstein
 - Reichhaltiger, skulpturaler Fassadendekor (Fauna, Tier- und Frauenköpfe)
 - Repräsentative eichene Treppenhalle
 - Zahlreiche Stuckdecken, Wandfriese und kunsthandwerkliche Details
- Historie:
 - Erbaut von Architekt Josef Beitscher für sich und seine Familie
 - Nachnutzung u. a. als Wohnsitz, Unterkunft für Armeeangehörige, später aufgeteilte Wohnungen
 - In den 1960er-Jahren durch eine Bürgerinitiative vor dem Abriss bewahrt und unter Denkmalschutz gestellt
 - In den 1980er-Jahren von Familie Neess erworben und aufwendig saniert
 - Über viele Jahre Heim einer der bedeutendsten Jugendstilsammlungen Europas, u. a. mit der „Ophelia“ von Friedrich Heyser